



Katrin Geigenmüller

Zwischen den Zeiten | Zwischen den Orten

Figuren und Masken

maskerade
dahinter Luft
wo nichts versteckt
belanglos das
nichts im verborgenen bleibt:
sie öffnet die augen
die maske

Jürgen Trautner





Wächter Keramik / Blattkupfer / 15 x 41 cm / 2019



Helm Keramik / Schiefer / 14 x 32 cm / 2019



Stiermann Keramik / Holz / 17 x 37 cm / 2018

Bär Keramik / 22 x 18 cm / 2019 / Foto Jenny Theobald





Urpferd Keramik / Schiefer / 21 x 48 cm / 2019

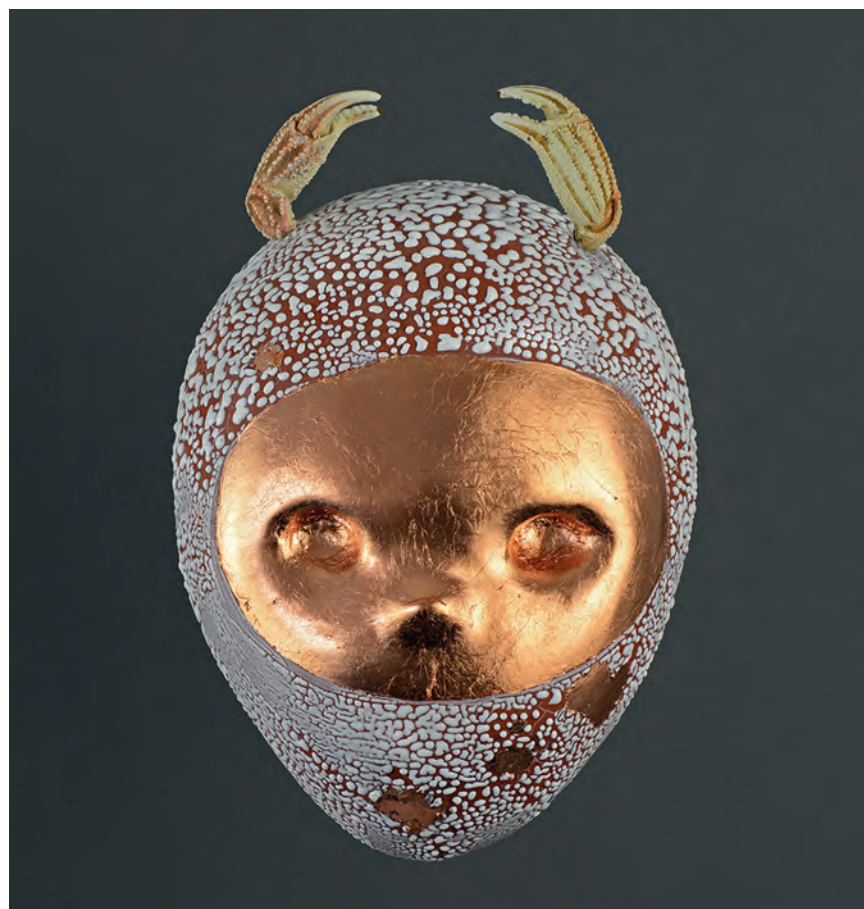
Verwirrung Keramik / Holz / 22 x 36 cm / 2021





Paar mit Maske *Keramik* | 18 x 21 cm | 2018

Kuss des Frühlings *Keramik* | 15 x 28 cm | 2020 | Foto Jenny Theobald



Unmaß Keramik | 18 x 29 cm | 2019

Unmaß

Die Sehnsucht stirbt wo Unmaß Raum betritt.
 So strahlend seelenlos und schön,
 die Augenhöhlen flackernd.
 Wer sonst riecht jedes Molekül, das Wert versprechen mag?
 Folgt ihm zu seiner Quelle?
 Gedankenzangen zucken, schon vorab voller Gier.
 Für Worte fehlt die Zeit,
 was sollte man auch hören oder reden?
 Weiter, mehr, das unerreichte Ziel vor Augen.
 Unrast. Raffen.
 Unheil.

Jürgen Trautner

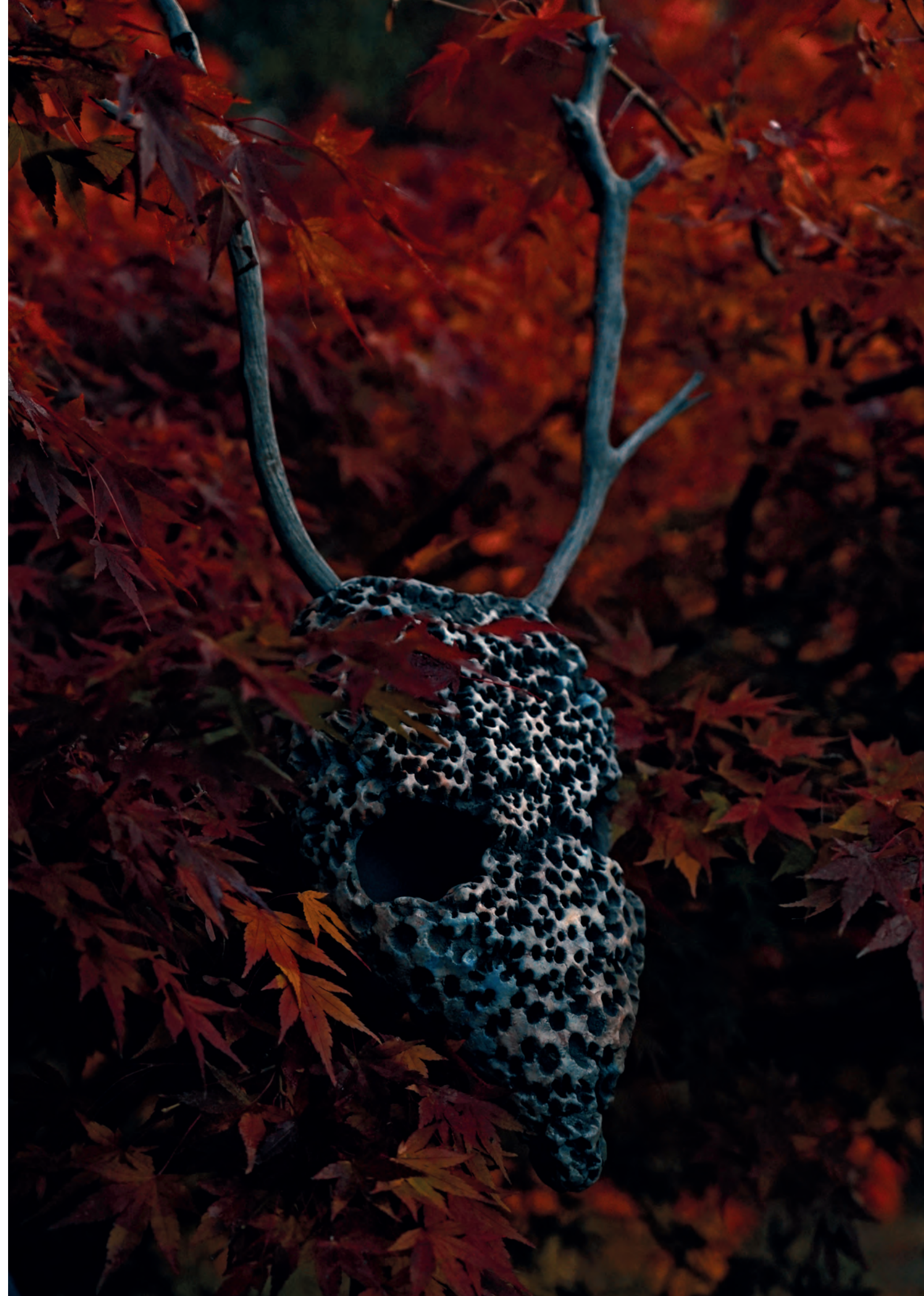
Riesenmaus Keramik | Wurzeln | 51 x 67 cm | 2018





Roter Hirsch *Keramik | Holz | 70 x 60 cm | 2021*

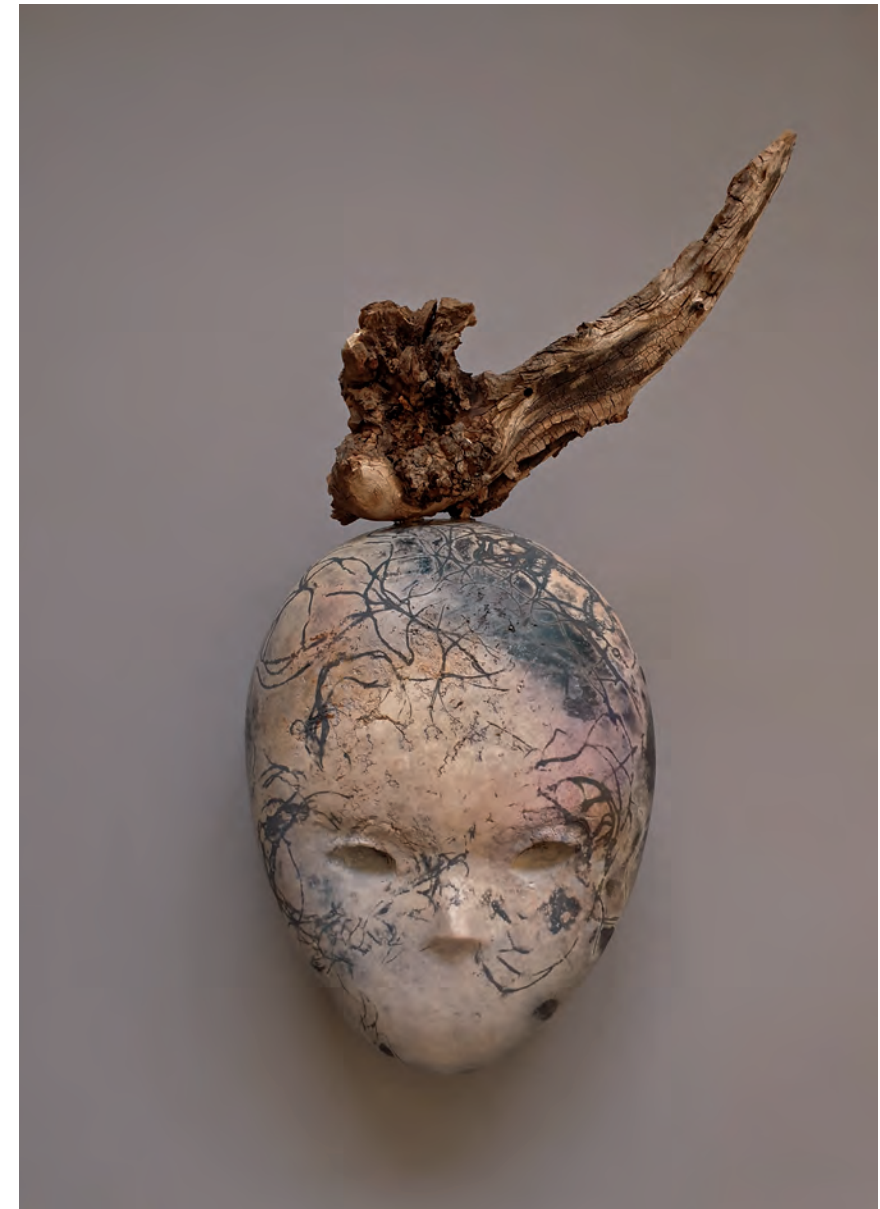
Schattenhirsch *Keramik | Holz | 40 x 57 cm | 2021*







Weisser Hirsch *Keramik / Holz / 34 x 65 cm / 2019 / Foto Jenny Theobald*



Herrscher *Keramik / Holz / 25 x 40 cm / 2021*



Waldgeist Keramik / Holz / 21 x 44 cm / 2018

Verbunden Keramik / 18 x 35 cm / 2018 / Foto Jana Hoyer





Auswuchs Keramik | 13 x 22 cm | 2020



Hirschkäfer Keramik | 19 x 41 cm | 2020 | Foto Jenny Theobald



Rennmaus Keramik / Holz / 31 x 30 cm / 2020 / Foto Jana Hoyer



Schindelmaske Keramik / Holz / 31 x 49 cm / 2021



Blaue Ameise *Keramik I 22 x 41 cm I 2020*



Ameise *Keramik I 25 x 42 cm I 2020*



Zwischen den Zeiten | Zwischen den Orten

Zeitlos oder aus der Zeit gefallen – so scheinen meine Masken und Figuren auf viele Betrachtende zu wirken. Vielleicht ist gerade das in der heutigen Zeit notwendig. Einer Zeit, in der unter anderem bürokratischer, technokratischer und pandemischer Druck die Luft zum Atmen und Denken aus Blut und Lungen presst. Einer Zeit, in der wir über Klimaschutz reden, ohne das offensichtlich Notwendige zu tun: Wachstum umzukehren und unser ehemals natürliches Lebensumfeld wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Dafür habe ich kein Rezept. Meine Arbeit als Künstlerin ist aber damit verbunden.

April 2020, die Pandemie: Neue Masken, und auch die älteren umgeben mich. Mein eigener Lebensraum ist eingengt und mein Blick richtet sich auf ihren. Wir brechen aus. Und jede Maske, jede Figur die mich begleitet, findet einen Ort. Oder der Ort findet sie. Manchmal wirkt es, als habe er seit langem auf genau diese Figur, auf genau diese Maske gewartet.

Die folgenden Monate: Jenny Theobald und Jana Hoyer teilen meine Suche, begleiten mich oder finden, selbst mit einer meiner Masken unterwegs, deren Lebensraum mit ihren tollen Fotografien. Hier entsteht, über meine eigene Kunst hinaus, eine eigentümliche Lebenswelt.

Winter 2021/2022: Die Arbeit am neuen Katalog. Und nebenbei formt sich das erste Künstlerbuch um eine meiner Kreaturen: Am Seegrund. Ich arbeite weiter.

#zwischenzeitenorten @figuren_masken



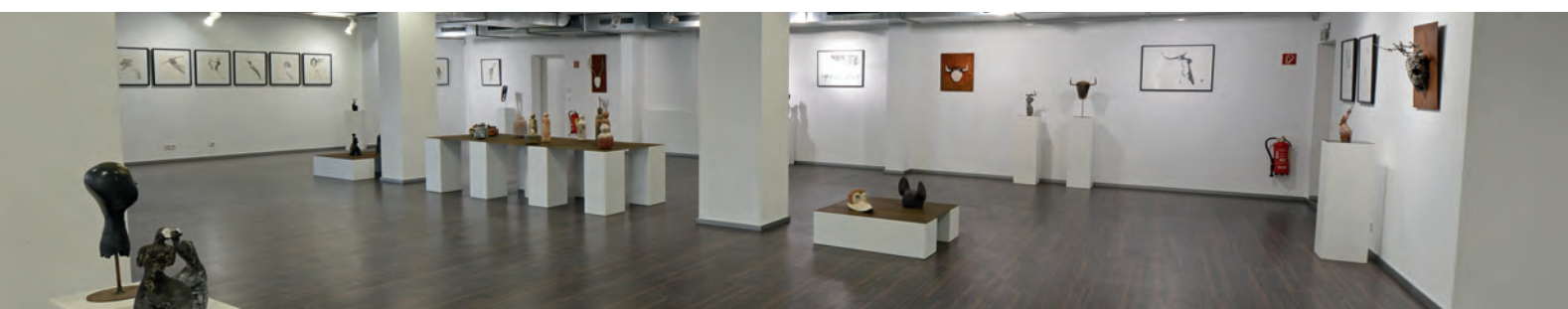
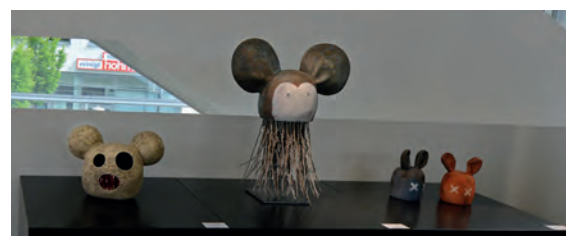
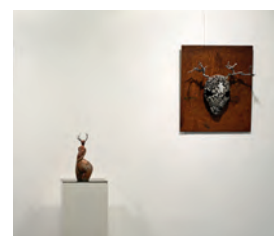
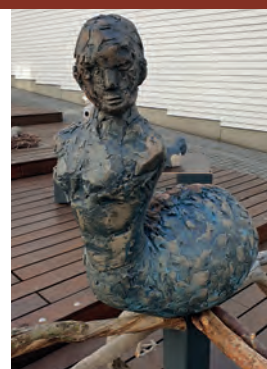
www.jennytheobald.com
[@janahoyer.art](https://www.instagram.com/janahoyer.art)

Am Seegrund
Künstlerbuch
16 x 21 cm | 2022





Katrin Geigenmüller **Ausstellungen**



Figuren und Masken von Katrin Geigenmüller

In den Arbeiten der Künstlerin manifestieren sich, unter expressiven Oberflächenstrukturen und der Verschmelzung realer mit mythischen Elementen, Figuren und Masken als eigenständige Wesenheiten.

Material, Form- und Farbgebung sowie Struktur zeigen Anknüpfungspunkte an unterschiedliche Mythenwelten,

denen sich die Künstlerin durch Auseinandersetzung mit ihrem kultur- und naturräumlichen Umfeld, aber auch auf Basis von Reisen nach Südeuropa, Mittelamerika und in Länder Asiens – darunter Japan – genähert hat. Hieraus ist ein eigener Raum mit vielfältigen Geschöpfen entstanden.

Das verwendete Material Keramik wird

durch Dynamik, Achsenverschiebungen und zahlreiche experimentelle Techniken bis an die Grenzen gebracht. Verschiedenste Brennmethode wie Raku- und Rauchbrand ergänzen eine Farbgebung mit Engoben, Farbkörpern und Glasuren. Vielfach finden sich weitere Materialien wie Holz, Metall oder Horn als Teil der Gesamtkomposition eines Objekts, das danach nicht mehr trennbar erscheint. Katrin Geigenmüller studierte Grafikdesign und wandte sich nach umfangreichen Praxiserfahrungen in der Gestaltung von Ausstellungen dem künstlerischen Weg zu. Sie lebt und arbeitet im Aichtal südlich von Stuttgart.

2021

Aus der Reihe | MIK Ludwigsburg
Fragile | Jahresausstellung der Künstler der Filder
Herrenberger Strassengalerie

2019

Künstlerhoffest | Rottenburg
Kunstspaziergang | Unterensingen
am Limit_unlimited | Jahresausstellung der Künstler der Filder
Local Figures - Disconnected | TO LIVE IS TO CHOOSE Galerie für afrikanische Kunst
Kulturforum Rutesheim | Uschi Choma trifft Katrin Geigenmüller
ARTe Sindelfingen

2018

Frühling, Sommer, Herbst und Winter...von Japan inspiriert | Augustinum Stuttgart-Sillenbuch
Kunst vereint | Mitgliederausstellung Kunstverein Ludwigsburg
anrürlich | Jahresausstellung der Künstler der Filder
Rissfest | Schloss Dätzingen, Kulturkreis Grafenau
Stille Geschöpfe | Einzelausstellung Städtische Galerie Filderstadt
ARTe Sindelfingen

Katrin Geigenmüller
Im Grörach 19
72631 Aichtal
07127-9386484
katrin-geigenmueller@t-online.de
www.figuren-masken.de
@figuren_masken

Hirsch
Keramik / Holz
17 x 67 cm | 2019
Foto Jenny Theobald

